

Lijie Su, Lixin Tang, Ignacio E. Grossmann

## **Scheduling of cracking production process with feedstocks and energy constraints.**

### **Zusammenfassung**

'in der westlichen welt mehrten sich die stimmen, die eine stärkere orientierung am gemeinwohl als gegengewicht zu einem entgrenzten individualismus fordern. den deutschen wurde jedoch wiederholt eine unzureichende akzeptanz des mit liberalen pluralistischen gesellschaften und ihrem individuellen freiheitsbegriff verknüpften konfliktcharakters bescheinigt. die arbeit untersucht die haltungen der deutschen gegenüber zentralen demokratischen werten und verfahren in konsensualen und konflikthaften situationen auf der grundlage einer neuen indexbildung mittels eines etablierten instruments zum demokratieverständnis und fragt nach der korrespondenz dieser orientierungen mit den erwartungen des individualistischen gegenüber den erwartungen des kollektivistischen ordnungsmodells.'

### **Summary**

'communitarians criticize a seemingly unlimited development towards individualism in the western world and plead for priority to be given to the common weal. a low acceptance of the political and social conflicts characteristic for liberal, pluralistic societies has been observed in germany for years. the paper analyzes the attitudes of germans towards central democratic values and procedures in consensual and conflictual situations and looks at the correspondence between these and theoretical expectations of individualistic versus collectivistic models of society. the research is based on a new index derived from a widely used instrument on democratic attitudes.' (author's abstract)|

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).